

RS OGH 2022/10/18 4Ob84/22i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.2022

Norm

JN §45

ASGG §37

1. JN § 45 heute
 2. JN § 45 gültig ab 01.05.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983
1. ASGG § 37 heute
 2. ASGG § 37 gültig ab 01.01.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 624/1994
 3. ASGG § 37 gültig von 01.01.1987 bis 31.12.1994

Rechtssatz

Die Rechtsprechung, wonach Entscheidungen über die vorschriftsmäßige Besetzung des erkennenden Gerichts in einem gesondert ausgefertigten Beschluss oder in der über die Hauptsache ergehenden Entscheidung infolge analoger Anwendung des § 45 JN unanfechtbar sind (RS0132654), ist auf Beschlüsse nach § 37 Abs 3 ASGG nicht anzuwenden. Es kommt daher hier nicht auf die Bewertung des Entscheidungsgegenstands durch das Rekursgericht im Zulassungsbereich an, weil § 528 ZPO für Streitigkeiten nach § 502 Abs 5 ZPO bei Nichtzulassung des ordentlichen Revisionsrekurses immer einen außerordentlichen Revisionsrekurs ermöglicht, und zwar unabhängig vom Wert des Streitgegenstands.

Anmerkung

Gegenteilig zu RS0085574 ? seit der WGN 1997 insoweit teilobsolet.

Entscheidungstexte

- RS0134144">4 Ob 84/22i
Entscheidungstext OGH 18.10.2022 4 Ob 84/22i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2022:RS0134144

Im RIS seit

22.11.2022

Zuletzt aktualisiert am

22.11.2022

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at